

WASSENBERG AKTUELL

21. November 2021



Weihnachtszeit mit Lichter und Geschichten



Foto: Jürgen Laaser



Das Jugendzentrum Culture Clash wartet mit vielen attraktiven Angeboten für junge Leute auf.

Foto: Jürgen Laaser



Innerhalb weniger Tage verwandelte sich jetzt die Wand des alten Freibads in eine Outdoor-Galerie.

Foto: Peter Küppers



Auch für das kommende Jahr erstellte der Fotograf Hans-Josef Jansen wieder einen Wassenberg-Kalender.

Foto: Hans-Josef Jansen

Ein Produkt aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN

Preiserhöhung oder Kündigung erhalten?

Dann kommen Sie jetzt zur **WEP!**

wep**Strom** 2022

Arbeitspreis brutto²⁾

29,49 Cent/kWh¹⁾

Grundpreis brutto²⁾

9,- Euro/Monat¹⁾

Für 52525 Heinsberg beträgt der Arbeitspreis **31,43 Cent/kWh^{1,2)}** und der Grundpreis **13,- Euro/Monat^{1,2)}**.

Nutzen Sie Ihr Sonderkündigungsrecht!

02433 902-800

oder direkt auf **wep-h.de**



1) Die angegebenen Preise gelten vom 01.11.2021 bis zum 31.12.2022. Es gilt eine eingeschränkte Preisgarantie, mit Ausnahme von Änderungen bei Steuern (z. B. Mehrwert-, Strom- bzw. Erdgassteuer) sowie staatlicher Abgaben und Umlagen (z. B. EEG-Umlage oder Konzessionsabgabe).

2) Inkl. 19 % gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Unseren Tarifrechner und weitere Informationen, z. B. zur Stromkennzeichnung, finden Sie auf **wep-h.de**

FÜR SIE, vor Ort!



Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner für den Kreis Heinsberg



Armin Peiffer
Immobilienmakler (IHK) · Betriebswirt
Makler mit Leidenschaft, Gespür
und wertvollem Kontakte-Netzwerk

Armin Peiffer Immobilien
Gladbacher Straße 5 b
41849 Wassenberg
Telefon 02432/902010
info@peiffer-immobilien.de
www.peiffer-immobilien.de

Für unsere Kunden

mehrere kleine und große Familien
mehrere Rentnerpaare u. Einzelpersonen
Paare und Familien
Ehepaar mittleren Alters
Handwerker
Unternehmer
Investor/Projektentwickler

suchen wir

Ein- u. Zweifamilienhäuser in allen Preisklassen im gesamten Kreis HS
Barrierefreie Eigentumswohnung oder Bungalow in Erkelenz
Grundstücke in Erkelenz, Wegberg und Wassenberg
Hochwertiges Einfamilienhaus in ruhiger Lage
renovierungsbedürftige Ein- und Mehrfamilienhäuser
Mehrfamilienhäuser ab 4 WE im gesamten Kreis Heinsberg
Grundstücke bebaut oder unbebaut im Kreis HS, MG, Neuss und Düsseldorf

Aufgepasst! TIPP-Geber gesucht!

Informieren Sie uns gerne, wenn Sie jemand aus Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis kennen, der sein Haus, Grundstück oder seine Eigentumswohnung verkaufen möchte.
Jeden Tipp, der zu einem erfolgreichen Abschluss führt, belohnen wir mit einem Reisegutschein in Höhe von EUR 750 von Reisen mit Plus. Rufen Sie uns noch heute an!

Das Team von Reisen mit Plus und Armin Peiffer Immobilien wünscht allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern, auch in dieser schwierigen Zeit, fröhliche Weihnacht und ein gesundes neues Jahr 2022.



Herzlichen Dank
für die langjährige Treue
und den überwältigenden
Zuspruch der vergangenen
Monate.

Wir freuen uns auf eine
weiterhin angenehme und
erfolgreiche Zusammenarbeit
mit Ihnen!

Ihr Armin Peiffer und Team

**Reisen mit Plus**

Johannismarkt 1 Gladbacher Straße 5b
41812 Erkelenz-Zentrum 41849 Wassenberg
Telefon: 02431-9746680 Telefon: 02432-902010
Erkelenz@reisen-mit-plus.de Wassenberg@reisen-mit-plus.de



Glühweintreffs und Weihnachtskonzerte

Wie im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand des Gewerbevereins Wassenberg trotz der monatelangen intensiven Vorbereitungen dazu entschlossen, auch in diesem Jahr den großen Wassenberger Weihnachtsmarkt auf den Straßen der Innenstadt abzusagen.

„Die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie macht uns erneut einen Strich durch die Rechnung. Die derzeit hohe Inzidenz zwingt uns leider zu diesem Schritt. Die Zugänge zu einem Weihnachtsmarkt auf den Wassenberger Straßen sind nicht kontrollierbar. Die Ausrichtung des Marktes wäre nachzeitigem Stand aber nur mit 3G-Regel und Kontrollen möglich“, erklärt Georg Hensges, Vorsitzender des Gewerbevereins. Ganz möchte der Gewerbeverein aber nicht auf das weihnachtliche Geschehen verzichten. „Wir planen in Verbindung mit den Wassenberger Lichter und Geschichten einen kleinen Weihnachtsmarkt an der Burg und auch auf dem alten Freibadgelände, wo wir die Zugänge kontrollieren können“, sagt Hensges. So können die Besucherinnen und

Besucher des Lichterfestes auf dem einen Platz starten, die illuminierten Stationen besuchen und ihren Gang durch die Wassenberger Gartenanlagen auf dem anderen Platz abrunden.

Die beiden „Glühweintreffs“ an der Burg und auf dem Gelände des ehemaligen Freibads werden aber nicht nur am ersten und zweiten Adventssonntag öffnen, sondern auch an den beiden Samstagen – und wenn es die Pandemie zulässt – auch noch am dritten Advent. Voraussetzung für den Besuch ist die 3G-Regel. Es werde Eingangskontrollen geben, erklärt der Gewerbeverein.

An den weihnachtlich dekorierten Buden auf beiden Festplätzen werde es neben Glühwein, Getränken und Speisen auch Stände mit Dekorationen, Handarbeiten und kunsthandwerklichen Gegenständen geben. „Das für dieses Jahr wieder geplante Bühnenprogramm an der Kreissparkasse mussten wir leider kurzfristig auch wieder absagen“, bedauert Jürgen Laaser, Geschäftsführer der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH. Der Andrang vor der Bühne wäre zu groß und der Zugang mit 3G-Regeln nicht

kontrollierbar gewesen. Gemeinsam mit dem Gewerbeverein werde man nun versuchen, an den beiden Plätzen an der Burg und auf dem Gelände des alten Freibads eine Beschallung zu installieren, um in diesen beiden Bereichen für eine weihnachtliche Atmosphäre zu sorgen.

Geplant sind hier folgende Öffnungszeiten: am ersten, zweiten und dritten Adventswochenende jeweils samstags ab 17 Uhr sowie sonntags ab 15 Uhr. Das Lichterfest findet am ersten und zweiten Adventswochenende jeweils sonntags von 17 bis 21.30 Uhr statt.

Darüber hinaus ist am ersten und zweiten Advent ein Glühweinfest auf dem Roßtorplatz geplant, am dritten Advent lädt die katholische Kirche zu Weihnachtskonzerten mit der Kreismusikschule sowie mit dem Chor WestVocals in St. Georg ein.

Gewerbeverein und Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH hoffen, dass sich durch dieses auf drei Adventswochenenden verteilte Angebot die Besucherströme entzerren lassen und ein entspannter Besuch des Lichterfestes und der Festplätze möglich sein wird. (pkü)

Wassenberger Lichter und Geschichten

An diesem besonderen Abendspaziergang erfreuten sich bei der Premiere im Vorjahr bereits viele Menschen aus Wassenberg und Umgebung. Deshalb plant die Kunst-, Kultur- und Heimatpflege Wassenberg gGmbH eine Neuauflage der „Wassenberger Lichter und Geschichten“ am ersten und zweiten Adventssonntag.

Auch in diesem Jahr wird eine besondere Lichtinstallation vom Bergfried durch die Gartenachse bis zum Verlorenenturm die Besucherinnen und Besucher verzaubern. Dazu gibt es an den einzelnen Spots wieder Erzählungen aus der Historie der Stadt, die man per Smartphone abspielen kann. Geplant sind die „Wassenberger Lichter und Geschichten“ am 28. November sowie am 5. Dezember jeweils von 17 bis 21.30 Uhr.

Viele Lichter werden die einzelnen Stationen anstrahlen und zu den Sehenswürdigkeiten hat Gästeführerin Therese Wasch in einem Tonstudio Geschichten aufgenommen, die nun über einen QR-Code abgerufen werden können. Führungen werde es auch in diesem Jahr Corona-bedingt nicht geben, um Gruppenansammlungen zu vermeiden. Vielmehr können sich Spaziergänger mit ihren Partnern, mit der Familie oder mit Freunden zu jeder Zeit auf den Weg machen und den stimmungsvollen Rundgang ganz individuell gestalten. So kann man auch in diesem Jahr am illuminierten Bergfried starten und sich die Highlights vom Wehrturm und dem Blindenstein über die Tony-Cragg-Skulptur und den Mammutbaum bis zum Verlorenenturm und Immunitätsbogen anschauen. Die Achse vom Bergfried bis zum Verlorenenturm werde wie im vergangenen Jahr beibehalten, es werde



Der Gondelweiher wird auch bei den diesjährigen „Wassenberger Lichter und Geschichten“ mit einem besonderen Lichtprojekt in Szene gesetzt. Foto: Jürgen Laaser

in diesem Jahr aber noch mehr Lichtelemente geben, verspricht die Kunst, Kultur und Heimatpflege gGmbH. Außerdem werde in diesem Jahr ein Selfi-Spot eingerichtet, an dem sich die Spaziergänger von einem schönen Motiv selbst fotografieren können. Anders wird auch das Licht am Gondelweiher aussehen, hier möchten die Veranstalter die Besucherinnen und Besucher mit einem Laserprojekt begeistern.

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr planen Kunst, Kultur und Heimatpflege gGmbH und Gewerbeverein als Ergänzung zu „Wassen-

berger Lichter und Geschichten“ auf den Plätzen an der Burg und am alten Freibad einige Buden mit Köstlichkeiten und weiteren weihnachtlichen Angeboten.

Und dann gibt es in Wassenberg wieder „den größten Adventskranz im Kreis Heinsberg“, verspricht Kulturmanager Jürgen Laaser. Auf dem Bergfried werde vom ersten bis vierten Advent wie an einem Adventskranz an den Ecken ein Lichtstrahl in den Abendhimmel scheinen, verbunden mit einem Gruß, der auf eine Wand des Bergfried projiziert wird.

(pkü)

Adventsstimmung an und in St. Georg

Am Wochenende des dritten Advent bietet die Pfarrei St. Marien Wassenberg – soweit die Corona-Situation es zulässt – in und an der Propsteikirche St. Georg ein Advent-Programm.

In der Kirche können die Besucherinnen und Besucher die ehrenamtlich erstellte Krippenlandschaft besichtigen und jeder, der mag, kann eine Zeit der Ruhe und Stille in der Kirche für sich nutzen. Ein musikalisches Programm wird es zu bestimmten Zeiten in der Kirche geben: Am Samstag, 11. Dezember, lädt um 15 Uhr die Kreismusikschule zu einem Weihnachts-Konzert unter der Leitung von Kai Stoffels ein. Präsentiert wird Besinnliches und Unterhaltendes vom Juniorstreicherorchester unter der Leitung von Frau I. Ruys. Die beiden Gesangsklassen der Musikschule stehen unter der Leitung von Frau N. Diart und Frau O. Kreimer.

Die WestVocals unter der Leitung von Hubert Minkenberg werden am Sonntag, 12. Dezember, von 14.30 bis 15 Uhr ein Gospel-Konzert anbieten. Zusammen mit einer Musikgruppe wird Severine Joordens von 15.30 bis 16.30 Uhr das Programm mit einer musikalischen Darbietung abrunden.



Die WestVocals singen am dritten Advent in St. Georg.

Foto: Thomas M. Weber

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Die Konzerte finden unter Beachtung der 3G-Regel statt. Hierbei darf der Corona-Test nicht älter als sechs Stunden sein. Diese Regel wird zum Schutz aller Teilnehmer kontrolliert. Außerhalb der Veranstaltungen kann die Kirche ohne 3G-Regel mit Maske und

unter Einhaltung des vorgesehenen Abstandes besucht werden. Unter dem Motto „InnenLicht“ wird die Propsteikirche an diesen Tagen in besonderer Weise erleuchtet sein. Wenn die Corona-Regeln es zulassen, wird im Pfarrheim St. Georg an beiden Tagen Kaffee und Kuchen angeboten. (red)

Sterne und Kugeln Adventskonzert in Herz-Jesu-Kirche

Im vergangenen Jahr konnten die Wassenberger über die zukünftige Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt abstimmen. „Wir haben die Bürgerinnen und Bürger abgeholt und abstimmen lassen. 55 Prozent waren für Sterne, 45 Prozent für Kugeln. Daraufhin haben wir uns entschieden, beide Varianten einzukaufen“, erklärt Jürgen Laaser, Geschäftsführer der Kunst, Kultur und Heimatpflege gGmbH. Für Lichterglanz wird die neue Weihnachtsbeleuchtung im Bereich der Graf-Gerhard-Straße, der Parkapotheke, auf dem Sparkassen-Vorplatz, am Alten Rathaus und an der Gladbacher Straße sorgen. (red)

In die adventlich geschmückte Herz-Jesu-Kirche lädt der Instrumentalverein Effeld gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Marien Wassenberg zum traditionellen Adventskonzert ein. Zuletzt vor zwei Jahren konnten die Musiker ihr Publikum begeistern. Umso mehr freuen sich alle Musiker auf das nun anstehende Adventskonzert mit einem abwechslungsreichen Programm, das an zwei Tagen aufgeführt wird: am Freitag, 26. November, um 19 Uhr sowie am Samstag, 27. November, um 18.30 Uhr. Man darf gespannt sein: Es werden nicht nur weihnachtliche Klänge dabei sein! Im Anschluss an das Kon-

zert können alle Interessierten bei einem Glas Glühwein den Abend ausklingen lassen. Außerdem besteht die Möglichkeit, selbst gebackene Plätzchen und Marmeladen zu erwerben. Interessierte werden gebeten, rechtzeitig vor Ort zu sein, weil es durch die Einlasskontrollen im Rahmen der 3G-Regel zu Verzögerungen kommen kann. Dieses Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms Impuls gefördert. Dank dieser Förderung konnte der Instrumentalverein mit neuem Schwung wieder loslegen. Eine Eintrittskarte ist nicht erforderlich, es wird um eine freiwillige Spende gebeten. (red)

Impressum

Verlag:
Super Sonntag Verlag GmbH
Dresdener Straße 3
52068 Aachen

Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck
Tel. 0241/5101-568
E-Mail: j.carduck@
medienhausaaachen.de

Redaktionsleitung:
Thomas Thelen (V.i.S.d.P.)

Druckauflage:
31.340 Stück

Druck:
Weiss Druck GmbH & Co. KG
Hans-Georg-Weiss-Straße 7
52156 Monschau

Zuverlässige und kompetente Unterstützung Ihrer Ziele –
jetzt auch in der Wirtschaftsprüfung.

OPM GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Wassenberg
Mittlerer Weg 10
41849 Wassenberg
Telefon (02432) 89021-0

Hauptsitz Aachen
Aachener-und-Münchener Allee 1
52074 Aachen
Telefon (0241) 17301-0

info@opm-steuer.de
www.opm-steuer.de

Events in der Adventszeit

Statt mit einem großen Weihnachtsmarkt bringen Gewerbeverein und Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH mit kleineren Events weihnachtliches Flair in die Stadt, die Kirchengemeinde plant weihnachtliche Konzerte.

Hier ein Überblick:

Erster Advent:

26. November, ab 17 Uhr: Glühweinfest auf dem Roßtorplatz.

27. November, ab 15 Uhr: Glühweinfest auf dem Roßtorplatz.

27. November, ab 17 Uhr: Glühweintreffs an der Burg Wassenberg und an der Taverne am Gondelweiher.

28. November, ab 15 Uhr: Glühweintreffs an der Burg und der Taverne am Gondelweiher.

28. November, 17 bis 21.30 Uhr: Wassenberger Lichter und Geschichten im Stadtgarten.

Zweiter Advent:

3. Dezember, ab 17 Uhr: Glühweinfest auf dem Roßtorplatz.

4. Dezember, ab 15 Uhr: Glühweinfest auf dem Roßtorplatz.

4. Dezember, ab 17 Uhr: Glühweintreffs Burg Wassenberg und Taverne am Gondelweiher.

5. Dezember, ab 15 Uhr: Glühweintreffs an der Burg und der Taverne am Gondelweiher.

5. Dezember, 17 bis 21.30 Uhr: Wassenberger Lichter und Geschichten im Stadtgarten.

Dritter Advent:

11. Dezember, ab 17 Uhr: Glühweintreffs Burg Wassenberg und Taverne am Gondelweiher.

11. Dezember, 15 Uhr: Weihnachtskonzert (Orchester und Gesangsklassen) der Kreismusikschule Heinsberg in der Pfarrkirche St. Georg.

12. Dezember, 14.30 Uhr: Gospelkonzert mit den West Vocals und Severine Joordens in der Pfarrkirche St. Georg.

12. Dezember, ab 15 Uhr: Glühweintreffs Burg Wassenberg und Taverne am Gondelweiher.

Änderungen möglich

Liebe Leserinnen und Leser,

für den Zugang zu den Konzerten und Glühweintreffs galt bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe die 3G-Regel. Nachweise sind mitzubringen.

Bitte beachten Sie: Der Gewerbeverein, die Veranstalter, die Pfarre und die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH werden aufgrund der steigenden Infektionszahlen und nach der dann geltenden Corona-Verordnung tagesaktuell die Durchführbarkeit der einzelnen Events prüfen.

Für den Zutritt zum Naturpark-Tor Wassenberg gilt seit dem 16. Dezember aufgrund der steigenden Corona-Zahlen die 2G-Regel. Nachweise müssen vorgelegt werden. (red)



Anfang Mai 2022 soll es in Wassenberg wieder den Einzug von Musikanten, Artisten, Gauklern, Narren, Rittern und Edelfrauen geben. Foto: Jürgen Laaser

Reise ins Mittelalter

Mittelalterliche Märkte und Darbietungen haben in Wassenberg eine lange Tradition. Daran möchte die Kunst, Kultur und Heimatpflege gGmbH im nächsten Jahr wieder anknüpfen.

Spektakuläre Ritterkämpfe, historisches Handwerk, Gaukler, Narren, Artisten und Musikanten, die allesamt unterhalb der Burg Wassenberg ihre Künste vorführen und dann noch mitreißende Konzerte bekannter Mit-

telalter-Bands: Der Mittelaltermarkt in Wassenberg hat in der Vergangenheit immer wieder tausende Besucher aus der ganzen Region angelockt.

Die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH plant ein Comeback im kommenden Jahr: Vom 6. bis 8. Mai ist die nächste Zeitreise in längst vergangene Jahrhunderte geplant, die bestens in die Kulisse zwischen Bergfried und Verlorenenturm passt. (red)

Eine Geschenkidee für die Großeltern

Was schenke ich meiner Oma, meinem Opa, meiner Mutter, meinem Vater zu Weihnachten?

Jedes Jahr kurz vor Weihnachten stellen sich viele diese Frage. Wenn jüngere Leute darüber nachdenken, was sie der älteren Generation schenken können, fällt häufig der Satz: „Die haben doch schon alles, was sie brauchen.“

Der Heimatverein Wassenberg hätte da vielleicht einen passenden Tipp: „Natürlich haben vor allem ältere Menschen alles, was sie zum täglichen Leben benötigen. Sie haben aber auch häufig viel Zeit, um in Ruhe ein Buch zu lesen, das sie in vergangene Zeiten eintauchen lässt. Je älter man/frau wird, desto häufiger schweift der Blick zurück in die Vergangenheit.“

Über den Heimatverein Wassenberg sind eine ganze Reihe von Büchern erhältlich, die sich mit Heimat-, Geschichts- und plattdeutscher Literatur beschäftigen.

Gerne weist der Heimatverein mit einer kleinen Auswahl auf interessante Buchgeschenke hin: Paul Gotzen: Die Immunität der Wassenberger Stiftskirche; Walter Bienen: Kindheitserinnerungen; Christoph Steffens: Das Schützenwesen im Wassenberger Land; Paul Gotzen: Die Wassenberger Münzgeschichte; Markus Morgenweg: Der Westwall im Raum Wassenberg; Christoph Steffens: Das goldene Dekanat Wassenberg; Walter Bienen: Die Geschichte des Marienhauses Wassenberg. Mehr über die verfügbare Literatur finden Interessierte auf der Homepage des Heimatvereins Wassenberg unter www.heimatverein-wassenberg.de. Dort ist unter Bibliothek nahezu der gesamten Bestand aufgelistet. Ab dem 25. November ist eine große Auswahl der Bücher auch im Schaufenster des Leo-Küppers-Hauses an der Roermonder Straße zu sehen. Kontakt per E-Mail unter walter.bienen@heimatverein-wassenberg.de oder telefonisch unter 0176-47686020.

(red)

Neue Werke in der Outdoor-Galerie

Mit der Eröffnung der ersten Outdoor-Galerie in der Region unterstrich die Stadt Wassenberg im Juni ihre Bemühungen, mit einer Mischung aus Kunst, Kultur, Historie und schönen Gartenanlagen sowohl in der Bevölkerung als auch bei auswärtigen Besucherinnen und Besuchern zu punkten.

Nun konnte sie die Outdoor-Galerie, die bisher auf der Weise vor dem ehemaligen Freibad Fotos von Werken heimischer Künstler in Originalgröße präsentierte, noch einmal deutlich erweitern. Dazu hatte die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH zusammen mit der Freibad GBR die Wand des alten Freibads vorbereitet und dadurch Platz für 16 weitere Werke geschaffen. Sieben dieser neuen Werke entstanden in einem Graffiti-Workshop des Jugendzentrums Culture Clash, neun zusätzliche Werke tragen Künstler aus Wassenberg und aus dem Kreis Heinsberg zur Outdoor-Galerie bei. Sogar ein Skulpturen-Künstler ist jetzt dabei – mit einem Bild der Skulptur in Originalgröße. Dank der Teilnahme des Jugendzentrums dürfte nicht nur das Spektrum der Künstler von acht Jahren bis Mitte 70 sehr groß sein, sondern auch ein breiteres Publikum sich das Interesse an der Outdoor-Galerie noch einmal ein breiteres Publikum. Auf den Tafeln sind neben dem Kunstwerk auch die Namen der Künstler und weitere Infos abgedruckt.



16 neue Kunstwerke ergänzen jetzt die Outdoor-Galerie am alten Freibad.

Foto: Peter Küppers

Die Idee zur Outdoor-Galerie stammt von der Künstlerin Ruth Schulmeyer, die jetzt auch für die Erweiterung zusammen mit dem Team der Kunst, Kultur und Heimatpflege gGmbH und Georg Hensges von der Freibad GBR zur Farbe und Pinsel griff, um die Frei-

bad-Mauer zu streichen. Die Outdoor-Galerie fügt sich ein in den Kunstpfad der Stadt Wassenberg mit Tony Cragg-Skulptur in der Gartenanlage, Kunstgasse Galerie Noack und Leo-Küppers-Haus. (pkü)

Blumen by Alice Floristik für jeden Anlass

Wenn es draußen ungemütlich und früher dunkel wird und man wieder mehr Zeit im Haus verbringt, erfreuen sich viele Menschen an schöne Dekorationen, an Adventssträußen mit Weihnachtskugeln, an Adventskränzen und Kerzenlicht. Christrosen und Amaryllis verschönern die Winterzeit mit ihren Blüten, rote und weiße Deko-Elemente am weihnachtlich geschmückten Fenster tragen zur Vorfreude auf Weihnachten bei.

„Wir haben uns bestens auf die Adventszeit vorbereitet“, sagt Alice von „Blumen by Alice“. Täglich entstehen im Blumenladen an der Roermonder Straße in Wassenberg gleich neben dem Rathaus neue, prächtige Kreationen. „Wir gestalten Ihnen gerne schöne Dekorationen für den Advent. Sprechen Sie uns einfach an, wir erfüllen gerne Ihre Wünsche“, betont Alice. Natürlich hält sie in ihrem Laden unzählige Deko-Ideen und Blumen-Arrangements bereit, mit denen sich jedes Zuhause festlich gestalten lässt.

Liebevoll gesteckte und dekorierte Advents- und Türkränze können natürlich auch wunderschöne Überraschungen als Geschenk für einen lieben Menschen sein. „Sie können uns Ihre Wünsche telefonisch durchgeben oder direkt ins Geschäft kommen. Wegen der Corona-Zeit können wir mit etwas Vorlaufzeit ganz individuell für Sie arbeiten und ihre Wünsche erfüllen, ohne dass lange Wartezeiten entstehen“, erklärt Alice und verweist gerne auch auf ihren Lieferservice, der Bestellungen bequem nach Hause bringt.

Von Vorteil sind Terminabsprachen besonders, wenn es um Beratungen für Hochzeiten oder Trauerfloristik geht. „Bei allen festlichen Anlässen nehmen wir uns dann gerne mehr Zeit für die individuellen Absprachen“, so Alice.

Für Abholer von bestellten Waren sind Alice und ihr Team schon ab 8 Uhr da. Ansonsten öffnet „Blumen by Alice“ wochentags von 09.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 09.00 bis 16.00 Uhr.

Alice und ihr Team wünschen allen Lesern von Wassenberg aktuell eine wunderschöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!



Sabina, Kim und Alice (von links) und das ganze Team von Blumen by Alice freuen sich auf Ihren Besuch.

Eine Rallye mit Weihnachtsengel Lotte

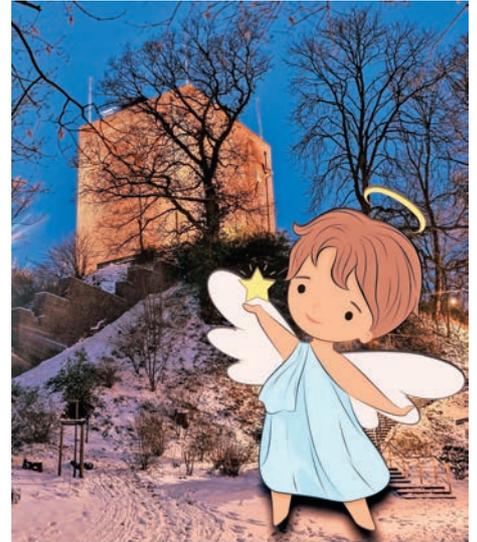
Nachdem die Weihnachtsrallye im vergangenen Jahr so gut angenommen wurde, bietet die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH für Familien mit Kindern die magische Weihnachtsrallye durch die historische Altstadt von Wassenberg wieder an.

Fünf Hinweise und jede Menge Spaß und Bewegung warten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wer im Aktionszeitraum vom 30. November bis zum 23. Dezember das richtige Lösungswort herausfindet, auf den wartet eine leckere Überraschung im Naturpark-Tor Wassenberg.

Voraussetzung zur Teilnahme ist der Weihnachtsrallye-Flyer und das Herunterladen der App „genARate“ auf das Handy. Mit der App können Hinweistafeln während der Rallye gescannt werden. Zudem gibt es auf der etwa zwei Kilometer langen Strecke für die Kinder jede Menge Abwechslung, es kann geklettert, gesprungen, balanciert und gesungen werden. Auch der Kreativität sind keine

Grenzen gesetzt, mit Stöcken können die Kinder einen Engel malen oder Tannenzapfen sammeln und zu Hause bemalen oder zum Basteln verwenden. Die Flyer für die Weihnachtsrallye sind im Naturpark-Tor Wassenberg, Pontorsonallee 16, während der Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr) erhältlich. Start- und Zielpunkt der Rallye ist das Naturpark-Tor.

Zur Geschichte: Es war einmal ein kleiner Engel, der hieß Lotte. Ganz weit oben im Himmel hüpfte er von Wolke zu Wolke und langweilte sich. Lotte wollte so gerne mal etwas Spannendes erleben. Da fiel ihr Blick zur Erde hinab, die Glücksstadt Wassenberg weckte ihr Interesse. Sie flog hinunter, landete mitten auf dem Bergfried und blickte sich neugierig um. Überall strahlte es, Lotte sah bunte Lichter, funkelnde Kerzen und ein verführerischer Duft stieg ihr in die Nase. „Ich möchte ein Weihnachtsengel sein“, dachte sich Lotte vergnügt und überlegte: „Was gehört eigentlich für eine magische Weihnachtszeit dazu?“ (red)



**WEIHNACHTSRALLYE
DURCH WASSENBERG**



Der Calisthenics-Park ist abends beleuchtet. An jedem Gerät gibt es Erklärungen zur richtigen Nutzung. Foto: Jürgen Laaser

Freude über Gesundheitspark für Jung und Alt

Sportliche Übungen mit dem eigenen Körpergewicht stehen nicht nur in der Sportwissenschaft hoch im Kurs. Immer mehr Menschen nutzen diese Trainingsform, um sich fit zu halten.

Die Begriffe „schön“, „gut“ und „Kraft“ stecken in dem aus dem Griechischen stammenden Wort „Calisthenics“. Und so nennt auch die Stadt Wassenberg ihren neuen Bewegungsparcours zwischen Jugendzentrum und Naturpark-Tor an der Pontorsonallee „Calisthenics Park“.

Dieser ist seit der Eröffnung vor einigen Wochen für jüngeres und auch für älteres Publikum zu einem beliebten Ort geworden, um an den dort aufgestellten Geräten Kraft, Koordination und Körperstabilität zu trainieren. Erklärungs-Stelen an jedem einzelnen Gerät beschreiben, wie man die Übungen richtig ausführt. Per QR-Code kann man sich auf dem Smartphone sogar Übungsvideos anschauen. So können auch Schülerinnen und Schüler oder Anfänger die Geräte nutzen. Und wenn mal etwas schief geht, so fängt ein Fallschutzbelag die Sportlerinnen und Sportler auf.

Das durch Hecken eingerahmte Trainingsgelände direkt am Waldrand ist frei zugänglich und soll zur Bewegung an der frischen Luft animieren. Die Stadt Wassenberg sieht ihren neuen „Gesundheits- und Generationenpark“ auch als einen Ort der Begegnung für Jung und Alt.

Bestens passt der neue Calisthenics-Park auch in das Bestreben der Stadt Wassenberg, als Luftkurort anerkannt zu werden. (red)

www.immo-hellmich.de
HAUSVERWALTUNG 02432 - 933 178 IMMOBILIEN 02432 - 90 70 831

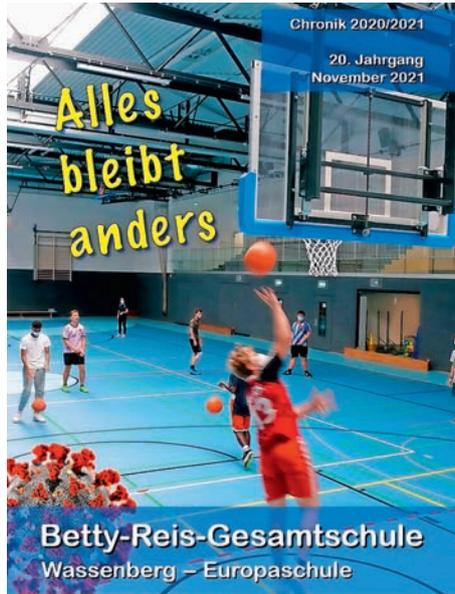
Eine besinnliche Weihnachtszeit & alles Gute für 2022

HAUSVERWALTUNG
HELLMICH & IMMOBILIEN

Betty-Reis: Tag der offenen Tür

Nachdem im letzten Schuljahr der Tag der offenen Tür nicht stattfinden konnte, findet er in diesem Jahr wieder „traditionell“ am Samstag vor dem ersten Advent, am 27. November, statt.

In der Zeit von 13 bis 16 Uhr präsentieren Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern das Leben und Lernen an der Schule. Eingeladen sind insbesondere Eltern und Schülerinnen und Schüler, die eine Anmeldung für die Jahrgänge fünf und elf des nächsten Schuljahres erwägen oder anstreben. Unter anderem gibt es die Möglichkeit der persönlichen Beratung durch Abteilungsleiterin Ilona Klausmann und Abteilungsleiter Markus Görtz sowie Schulleiterin Dr. Karin Hilgers und zur Teilnahme an Schnupperunterricht in vielen Fächern oder an besonderen Mitmachangeboten. Regelmäßig finden Führungen statt. Zudem werden kostenlose Informationsbroschüren verteilt. Eine weitere Möglichkeit der Information stellt die Schulchronik dar. Obschon es in vielen Bereichen pandemiebedingt zu Einschränkungen kam, stellt sie auf 92 Seiten das Schulleben des vergangenen Schuljahres dar. Die Titelseite zeigt die neue Sporthalle. Wie gewohnt enthält sie Bilder aller Schülerinnen und Schüler und des an der Schule tätigen Personals. Sie kann am Tag der offenen Tür und darüber hinaus während der Schulzeiten (8 bis 15 Uhr) im Sekretariat der



Beim Tag der offenen Tür ist auch die neue Schulchronik erhältlich. Foto: BRG

Schule oder in der Heinsberger Buchhandlung Gollenstede erworben werden. Die Schule bittet darum, sich für den Besuch des Tags der offenen Tür auf der Homepage (www.bettyreis.de) anzumelden, und macht darauf aufmerksam, dass die 3-G-Regel und Maskenpflicht in Gebäuden gilt. (BRG)

Abstrakte Fotografie

Wie können ein altes Hoftor, ein rampo- niertes Verkehrsschild oder ein alter Schuppen durch bloßes Fotografieren zu einem großformatigen abstrakten Kunst- werk werden?

Die Antwort auf diese Frage gibt die Foto- ausstellung „doppelt & abstrakt“ im Berg- fried Wassenberg. Der Fotograf Ulrich Holl- witz aus Oberbruch zeigt rund 35 Werke, die in den letzten drei Jahren entstanden sind. Hollwitz, der vor etwa zehn Jahren durch sei- ne Landschaftsfotografien und den Bildband „Der Kreis Heinsberg“ bekannt geworden ist, widmet sich verstärkt der künstlerisch ambitionierten Fotografie. Beim Experimen- tieren mit der Kamerafunktion der Doppel- belichtung entdeckte er die Möglichkeiten, auf diese Weise aussagestarke abstrakte Fo- tografien zu schaffen, bei denen Farben und Formen im Vordergrund stehen. Die Ausstel- lung läuft bis einschließlich 19. Dezember, die Öffnungszeiten sind freitags von 17 bis 20 Uhr und sonntags von 13 bis 17 Uhr. Orga- niert wird die Veranstaltung in Zusam- menarbeit mit der Kunst, Kultur und Heimat- pflege Wassenberg gGmbH. Um Beachtung der entsprechenden Corona-Maßnahmen und Hygieneregeln wird beim Besuch der Aus- stellung gebeten. (red)

Bestens versorgt.

Liebevolle Pflege und Betreuung bieten wir Ihnen in stationärer Pflege, in unserer Hausgemeinschaft sowie in der Tagespflege an. Wir sind für Sie da.



JOHANNITER
Johanniter-Stift Wassenberg

Johanniterweg 1
41849 Wassenberg
Tel.: 02432 / 4930

www.johanniter.de/senioren/wassenberg





Die KG Kongo feierte das Hoppeditzerwachen und stellte ihre neuen Tollitäten vor.

Foto: Anna Petra Thomas

FLÄCHENFREUND
Unkrautfrei ohne Chemie

www.flaechenfreund.de

Das **e-Rezept** kommt
aber schon heute können Sie online bestellen
www.parkapotheke-wassenberg.de
Morgens bestellt, Abends geliefert!

www.parkapotheke-wassenberg.de

Park-Apotheke Wassenberg

Das ganze Sortiment
Günstige Preise
Rund um die Uhr bestellbar
Rezeptfoto senden

Prinzenpaar mit viel Erfahrung

„Mit Charleston, Swing und jecke Tön, ist Karneval für alle schön“ lautet das Motto des neuen Prinzenpaares der KG Kongo, Thomas und Gabi (Ehepaar Windeln).

Beide sind im Vorstand aktiv und bereits zum dritten Mal im Amt, Gabi dabei einmal als Bäuerin eines Damen-Dreigestirns. Proklamiert wurden sie beim Erwachen des Hoppeditz (Emma Roeveld) von Ortsvorsteher Heinz-Josef Harren. Mundschenk ist Bernd Filbrandt, als Kellermeister fungiert Josef Heinrichs und als Hofmarschall Harold van Meegdenburg. Hofdamen sind Carola Filbrandt, Susanne Heinrichs, Franzi Klein, Angelika Hess und Andrea Palenga. Proklamiert wurde im Rittersaal der Burg auch die Kinderprinzessin Cora (Dohmen), die Laura Jurgens und Emily Fietz zu ihren Paginnen auserkoren hat. Beim Hoppeditzerwachen hat die KG Kongo auch ihren närrischen Fahrplan bekanntgegeben. Am 15. Januar lädt sie um 19.11 Uhr zur Kostümsitzung ins Forum Gesamtschule ein. Tags darauf, am 16. Januar, startet hier um 10.33 Uhr der Prinzenbiwak. Die Kindersitzung im Festzelt steht für den 20. Februar um 14.11 Uhr im Programm, die Rathauserstürmung am 24. Februar um 15.11. Uhr. Beim Kaffeeklatsch im Festzelt am 26. Februar, um 15.11 Uhr erhält Ortsvorsteher Heinz-Josef Harren den Sämlingsorden. Höhepunkt ist der Karnevalszug, der am 27. Februar um 14.11 Uhr in Birgelen startet.

(anna)



Der Wassenberger Edeka-Markt nach der Umbaumaßnahme.

Foto: Peter Küppers

Umbau gelungen

Planmäßig nach einmonatigem Umbau konnte Edeka Hensges seine Türen Ende September wieder öffnen.

Der Schwerpunkt der umfangreichen Modernisierung lag bei der Investition in umweltfreundliche, energiesparende Technik – von den Bedientheken und Kühlbereichen bis zur LED-Beleuchtung. Von der neuen Präsentation der Waren zeigten sich viele Kundinnen und Kunden nach der Neueröffnung begeistert, zumal fast alle Waren weiterhin am gewohnten Platz zu finden sind. Propst Thomas Wieners hatte es sich nicht nehmen lassen, den neugestalteten Edeka-Markt zu segnen und seine guten Wünsche auszusprechen. Georg Hensges bedankt sich bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das große Engagement während der Umbauphase und des Neustarts und insbesondere bei den Kundinnen und Kunden für die sehr positive Resonanz seit der Neueröffnung.

(red)

Tel: 02432-89190

f Park-Apotheke **@** parkapotheke.wassenberg

info@parkapotheke-wassenberg.de

Graf-Gerhard-Str. 33 | 41849 Wassenberg

St. Martin besucht die DJK Wassenberg

Große Freude herrschte jetzt bei den Kindern und Jugendlichen der Deutschen Jugendkraft (DJK) Wassenberg.

Viele Veranstaltungen mussten aufgrund der Pandemie-Situation gestrichen werden. Doch in diesem Jahr gab es für die Kinder und Jugendlichen der DJK ein Wiedersehen mit St. Martin.

Vor der neuen Großturnhalle an der Bergstraße wurde ein kleines Feuer entfacht. St. Martin ließ es sich nicht nehmen und kam zu den Kindern. Der Mantel wurde geteilt und dann gab es die geliebten St. Martinstüten – natürlich höchstpersönlich vom heiligen Martin. Seit 1979 ist die DJK in Wassenberg für den Breitensport unterwegs. Wegen der Pandemie mussten viele Aktivitäten in den letzten Monaten zurück gefahren werden. Aktuell sucht der Verein zwei Übungsleiter. Betreut werden soll eine der Eltern-Kind-Gruppen (zwei bis vier Jahre). Und die Abteilung Fitness für Erwachsene ist auch auf der Suche nach tatkräftiger Verstärkung.

Umso mehr freute es den Vorstand, allen voran Detlef Perrey, dass das Martinsfest für die Mitgliedskinder und Jugendlichen stattfinden konnte. Natürlich wurde bei der kleinen Feierlichkeit auf die geltenden Corona-Bestimmungen geachtet.

Ein weiteres Augenmerk legen die Sportler auf das kommende Jahr. Hier werfen einige



Bei der Ausgabe der Weckmänner und Leckereien erfreute St. Martin die Kinder und Jugendlichen der DJK.

Foto: DJK

Ereignisse bereits ihre Schatten voraus. Nachdem die Großturnhalle an der Bergstraße fertig gestellt und freigegeben werden konnte, schaut der DJK-Vorstand bereits in Richtung Orsbeck. Hier steht die neue Sportanlage kurz vor der Fertigstellung. Auch die Abnahme des Deutschen Sportab-

zeichens steht für das kommende Jahr wieder auf der Agenda der Sportler. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei der DJK Wassenberg über die Möglichkeiten informieren. Weitere Infos zur DJK gibt es auf der Webseite der Sportler unter www.djk-wassenberg.de. (red)

Lagerraum für Privat & Gewerbe

Schaffe dir mehr Lebensraum durch Lagerraum!

rentbox24



Standort:

Rurtalstraße Nr. 31
41849 Wassenberg

Kontakt:

www.rentbox24.com
info@rentbox24.com
02432 - 9024630

Bürozeiten:

Mo-Fr: 10.00 - 17.00
Sa: 10.00 - 14.00
So: Geschlossen

Sonderaktion!

50%

Rabatt auf die ersten 4 Wochen deiner Miete
bei einer Mindest-Mietzeit von 8 Wochen

Sichere dir nur jetzt **bis zum 31. Dez.**
unseren **Expansions-Rabatt** auf 100
ausgewählte Boxen in verschiedenen
Größen zwischen 2qm und 15qm!

- **Schnelle Einlagerung**, heute mieten und sofort bei uns einlagern
- **Flexible Mietverträge**, Lagerraumwechsel sind jederzeit möglich
- **Unkompliziertes Kündigen**, Kündigungsfristen von nur 14 Tagen
- **Barrierefreies Einlagern**, unsere Lagerräume sind alle ebenerdig
- **365 Tage Zugang** an 7 Tagen in der Woche von 6.00 - 22.00 Uhr
- **Sichere Lagerung**, 24h Video- & Alarmüberwachung, PIN-Zugang

Krippenweg in der Oberstadt

Eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit halten bald wieder 31 Familien in der Wassenberger Oberstadt bereit: Sie bauen in liebevoller Handarbeit gestaltete große Krippen auf, die zum großen Teil auch beleuchtet sind.



Auf dem Wassenberger Krippenweg kann man in der Advents- und Weihnachtszeit 31 Krippen besichtigen. Foto: Jansen

Zusammen gehören diese Krippen zum Krippenweg, der schon in den vergangenen Jahren viele Menschen begeistert hat.

Die Krippen sind ab dem ersten Advent, 28. November, bis zum 9. Januar 2022 bis abends gegen 21 Uhr zu sehen. Mit einem Flyer in der Hand oder auf dem Handy – den Weg kann man sich runterladen unter www.stmarien-wassenberg.de – kann man alle Krippenstationen finden.

Die Krippen-Standorte sind mit einem Stern gekennzeichnet und mit Adresse aufgeführt. Im Flyer findet man auch wieder ein Sternenträsel.

Den Flyer erhält man in allen Pfarrbüros und Kirchen der Pfarre St. Marien, außerdem in den Flyerboxen an den Kirchen in der Oberstadt und Unterstadt, in der Flyerbox an der Kapelle in Effeld, im Landmarkt in der Oberstadt, in der Bäckerei Kohlen, in der Marien-Apotheke, im Eingang der Sparkasse Oberstadt und im Naturpark-Tor.

Nach kurzer Pause kann man jetzt wieder die bekannten Schiefertafeln mit dem Spruch „Christus segne dieses Haus“ bekommen. Zum Preis von sechs Euro liegen sie in allen Pfarrbüros und bei Familie Jansen, Hermann-Löns-Straße 3, bereit. Es wird darum gebeten, sich unter pilgerweg.wassenberg@aol.de anzumelden. Der Erlös aus dem Verkauf kommt den Sternsingerprojekten zu Gute. (red)



Das WKIII-Team mit Lehrer Thomas Kranz erreichte das Finale. Foto: BRG

Im Finale

Dass der Fußball seit Sommer nicht nur im Profi-, sondern auch im Amateur- und Jugendfußball wieder rollt, hatte den Kreis Heinsberg dazu bewogen, auch die Sportwettbewerbe aufleben zu lassen. Im Fußball können die Schulen Teams in vier Wettkampfklassen anmelden. Die Betty-Reis-Gesamtschule holte in der Vergangenheit bereits viele Kreismeistertitel. Aktuell schafften es zwei Mannschaften ins Kreisfinale. Bei den Mädchen gelang das dem WKIII-Team (Jahrgänge 2008-2010) mit Lehrer Thomas Kranz mit einem überzeugenden Sieg im Halbfinale gegen die Mädchen der Oberbrucher Gesamtschule. Bei den Jungen führte Arian Berkigt das jüngste Betty-Reis-Team der WKIV (Jahrgänge 2010-2012) zum verdienten 4:3-Sieg gegen die Ratheimer Gesamtschule. Im Finale trafen beide Teams auf das Cusanus-Gymnasium. (BRG)

Wassenberg - Oberstadt:

Gladbacher Str. 5a
41849 Wassenberg
Fon 02432 - 9070969

Erkelenz:

Kölner Str. 16
41812 Erkelenz
Fon 02431 - 2645



JAEGERS & KLINGENHÄGER
AUGENOPTIK · HÖRGERÄTEAKUSTIK · KONTAKTLINSEN

www.jaegers-klingenhaeger.de

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN ...
... und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Damit Ihre Seh- und Höranforderungen optimal erfüllt werden, sind wir gerne in allen Bereichen rund um Optik und Akustik für Sie da.

„Normalzustand“ wieder hergestellt

Die Corona-Pandemie hatte im zweiten Jahr in Folge überall gravierende Auswirkungen auf das schulische Leben und Arbeiten. Immer wieder bedeutete das auch für das Schulleitungs-Team der Betty-Reis-Gesamtschule um Dr. Karin Hilgers außerordentliche und kurzfristige Planungsarbeit.

Erschwerend kam im Kalenderjahr 2021 hinzu, dass mit Hildegard Richert als Leiterin der Abteilung II ein wichtiges Mitglied der Schulleitung Ende Dezember 2020 in den Ruhestand verabschiedet worden war. Zum neuen Schuljahr wurde die vakante Stelle von der Bezirksregierung Köln mit Ellen Kuhlenbeck neu besetzt, sodass jetzt wieder der „Normalzustand“ hergestellt ist.

Ellen Kuhlenbeck ist für die Schülerinnen und Schüler sowie ihre neuen Kolleginnen und Kollegen keine Unbekannte, da sie bereits im letzten Schuljahr mit vier Stunden an die Schule abgeordnet war und den Mangel im Fach Kunst ausgleichen konnte. Parallel leitete sie als stellvertretende Schulleiterin die auslaufende Sekundarschule in Haaren. Damit lag dort im letzten Schuljahr ihr Arbeitsschwerpunkt. In diesem Schuljahr ist das anders, auch wenn Ellen Kuhlenbeck noch immer in Haaren im letzten Jahr der Sekundarschule arbeitet. Denn mit der Amtsübernahme in Wassenberg ist sie an die Betty-Reis-Gesamtschule versetzt und für die



Dr. Ludger Herrmann (Didaktischer Leiter, v.l.n.r.), Ilona Klausmann (Abteilungsleiterin I), Helmut Frohn (Stellvertretender Schulleiter), Ellen Kuhlenbeck (Abteilungsleiterin II), Dr. Karin Hilgers (Schulleiterin) und Markus Görtz (Abteilungsleiter III). Foto: BRG

Leitung der Haarener Schule dorthin mit acht Stunden abgeordnet. Für die neue Abteilungsleiterin II läuft damit ein arbeitsreiches Schuljahr mit einer starken Doppelbelastung. Dennoch freut sie sich sehr über die neue berufliche Herausforderung. Auch wenn die Strukturen einer Gesamtschule für sie Neuland sind, kann sie bereits auf viele Jahre Leitungserfahrung an verschiedenen Schulen und Schulformen zurückgreifen. Schon in

Haaren hatte sie die Nachfolge von Hildegard Richert angetreten, nachdem sie zuvor mit ihren Fakultas-Fächern Kunst, Deutsch und Textildesign an der Realschule Jüchen unterrichtet und die Funktion der zweiten Konrektorin bekleidet hatte. Den Kreis Heinsberg kennt Ellen Kuhlenbeck auch als frühere Lehrerin und zweite Konrektorin der Hauptschulen in Oberbruch und Ratheim.

(BRG)

**DA HILFT
AUCH KEIN
FRISEUR-
TERMIN!**

**KOLLEGE
GESUCHT!**
Elektriker (m/w/d)

Volt, Ampere, Ohm,
ohne uns gibt's keinen Strom

Elektro
Henschke



**Wir sind
für Sie da.**

Elektro V. Henschke GmbH
Erkelener Straße 182
41849 Wassenberg-Myhl
Telefon 0 24 32 - 80 617
www.ElektroHenschke.de



Fragen Sie uns! Wir sind Ihr Spezialist in der
Sanierung von Elektroinstallationen

Große Werke im Götz Alsmann-Sound



Um die Liebe geht es beim Konzert von Götz Alsmann mit Band in Wassenberg.
Foto: Jens Koch

Götz Alsmann singt Lieder der Liebe. Eigentlich tut er das immer.

Aber nach seinen musikalischen Ausflügen nach Paris, New York und Rom, jeweils dokumentiert durch preisgekrönte Alben, widmet sich der König des Jazzschlagers wieder den Werken der großen Komponisten und Texter des deutschen Sprachraums. Deren Spezialität waren schon immer Liebeslieder – romantisch und zart, verträumt und verrückt, aber auch draufgängerisch und wild.

Ganz gleich, ob es sich dabei um Werke aus der Zeit der „silbernen Operette“ handelt, um Chansons der Nachkriegszeit oder aus der Schlagerwelt der 1950-er und 1960-er Jahre – all’ diese Klassiker werden im typischen Sound der Götz Alsmann Band mithilfe der Arrangements ihres Bandleaders behutsam in die Welt des Jazz überführt und beweisen dadurch ihren Charme, ihre Eleganz, ihren Humor und ihre zeitlose Qualität.

Das Götz-Alsmann-Konzert am Sonntag, 19. Dezember, um 19 Uhr im Forum der Betty-Reis-Gesamtschule ist eine gemeinsame Veranstaltung der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH und der Anton-Heinen-Volkshochschule. Die Band, die Götz Alsmann bei seinem Konzert zur Seite stehen wird, besteht aus Musikern, die zum größten Teil seit Jahrzehnten zum Ensemble gehören: Neben Götz Alsmann (Gesang, Piano und mehr) sind Altfried M. Sicking (Vibraphon, Xylophon, Trompete), Ingo Senst (Kontrabass), Rudi Marhold (Schlagzeug) und Markus Paßlick (Congas, Bongos, Percussion) mit dabei. Tickets gibt es unter www.ticketshop.nrw und in allen lokalen Vorverkaufsstellen. Zutritt wird nur Besucherinnen und Besuchern gestattet sein, die genesen, geimpft oder aktuell negativ getestet sind. (red)

ideenReich

Dekoration für Ihr Zuhause

Graf-Gerhard-Str. 11, 41849 Wassenberg

 /ideenreich.irisjansen

Erweiterte Öffnungszeiten:

**Wir haben an den ersten drei Adventswochenenden
Freitags bis 20 Uhr und
Samstags bis 16 Uhr
geöffnet!**

[hairteam]

stylish . schnittig . magisch

**Wir freuen uns auf
deinen Besuch!**

*Helga, Nici,
Marco & Cindy*

So erreichst du uns:

02432 - 9331251 oder www.hairteam-wassenberg.de

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|-------|---------------|
| Mo | Geschlossen |
| Di-Fr | 09.00 - 19.00 |
| Sa | 09.00 - 16.00 |
| So | Geschlossen |

Wir arbeiten bei uns mit und ohne Termin!

Engagierter Schäfer

Ein Tipp für Kurzentenschlossene: Ursula Kurzweg von der Bücherkiste Wassenberg liest am heutigen Sonntag, 21. November, von 11 bis 12.30 Uhr im Naturpark-Tor Wassenberg.

Die von Ursula Kurzweg vorgetragene Erzählung von Jean Giono handelt von den langwierigen, aber erfolgreichen Bemühungen eines Schäfers, eine karge Berglandschaft wieder aufzuforsten. Obwohl die Geschichte vor gut 100 Jahren spielt, ist ein aktueller Bezug zum heutigen Waldsterben durch die Klimaveränderung unverkennbar.

Treffpunkt der Lesung ist das Naturpark-Tor Wassenberg, Pontorsonallee 16. Die Veranstaltung wird von Susanne Walter musikalisch begleitet. (red)



Reinigung Beckers
Textilpflege vom Fachmann
Seit 1959

Amateurstellen gesucht
Städerte Lirkelnd, Wegberg,
Hückelhoven, Roermond

www.reinigungbeckers.de Tel. 0 24 32 - 22 38
Wassenberg - Heinsberg - Kreis HS

| | |
|---|--|
| WASSENBERG Rurtalstraße 2, Tel. 0 24 32/22 38 | HEINSBERG Markt 13, Tel. 0 24 52/27 26 |
|---|--|

Feuerwehr im „Sammelfieber“

In Wassenberg ist das „Sammelfieber“ ausgebrochen.

Es handelt sich dabei nicht um eine schlimme Krankheit sondern vielmehr um eine Leidenschaft, der nicht nur die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr mit Begeisterung nachgehen, sondern auch viele Erwachsene, die der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wassenberg angehören oder verbunden sind. Dabei gilt es, das erste Feuerwehrstickeralbum mit Sammelbildern zu füllen.

„Vor ungefähr einem Jahr hatte Torsten Lengersdorf gefragt, ob ein solches Stickeralbum etwas für die Jugendfeuerwehr sein könnte“, blickt Stadtjugendfeuerwehrwartin Miriam Caron-Brack zurück. Zwar mache die Jugendfeuerwehr zusammen mit der Kinderfeuerwehr und der Feuerwehr-AG der Grundschule Myhl einen beachtlichen Teil des Albums aus, damit sich die Sammelleidenschaft so richtig entfalten könne, habe man sich dann aber schnell entschieden, im Album die komplette aktive Feuerwehr der Stadt Wassenberg abzubilden.

Alle Einheiten dabei

So habe jede Löschgruppe und jede Einheit nun ihre eigenen Seiten. Auf 594 Stickern und vielen Hintergrundbildern wird das Feuerwehrleben in Wassenberg lebendig. Gruppenfotos sowie Bilder von Fahrzeugen, Feuerwehrausstattung, Einsatzzentralen, Einsätzen, Lehrgängen, Übungen, Wettbewerben und Freizeitaktivitäten vermitteln Einblicke in das vielfältige Geschehen bei der Feuerwehr und in die ehrenamtliche Tätigkeit rund um die Sicherheit der Wassenberger Bürgerinnen und Bürger. Nicht fehlen darf natür-



Eifrige Sammler sind auch diese Mitglieder der Jugendfeuerwehr im Ortsteil Birgelen, links im Bild: Miriam Caron-Brack. Foto: Peter Küppers

lich Gustav Glücklich, das beliebte Maskottchen der Wassenberger Feuerwehr. Das schicke Sammelheft im Feuerwehrlook, das Sammeln, Tauschen und Einkleben stärke die Kameradschaft untereinander und lenke die Aufmerksamkeit auf die Feuerwehr und ihren Dienst für die Gesellschaft, ist man bei der Wassenberger Feuerwehr überzeugt. Entstanden ist das Album in Zusammenarbeit der Feuerwehr mit der Firma Stickerstars und Edeka Hensges. Fast ein Jahr habe die Vorbereitung in Anspruch genommen, auch weil man einzelne Etappen verschieben musste. Bereits im Sommer seien die Kameraden und Kameradinnen der Löschgruppen und Einheiten fotografiert worden. Umso

mehr habe man dem Startschuss entgegen gefiebert, so Miriam Caron-Brack. „Die Eltern und Kinder sind total stolz auf das Stickeralbum. Jedes Kind sammelt eifrig.“ Da werde das Taschengeld für den Erwerb der Sticker eingesetzt und mit viel Kreativität nach Möglichkeiten gesucht, wie sich die Alben füllen lassen. Mit dem Projekt werde im übrigen auch die Jugendarbeit der Feuerwehr unterstützt, freut sich die Jugendbetreuerin. Erhältlich sind das Album und die Sticker bei Edeka Hensges bis zum 8. Januar. Am 4. Dezember sei ein großer Tauschtag geplant, hoffen die Sammlerinnen und Sammler nun darauf, doppelte Sticker gegen begehrte Bildchen tauschen zu können. (pk)



HIN HÖREN

Ich habe mit den Menschen im Amazonasgebiet gesprochen. Sie haben mir erzählt von Unterdrückung durch Erdölkonzerne, illegalen Rodungen und Vergiftung der für sie und für uns lebensnotwendigen Natur.

Adveniat setzt sich für das Überleben der indigenen Völker und ihrer Umwelt ein. Unterstützen Sie mit mir diese Arbeit und helfen Sie den Menschen im Amazonasgebiet!

Friederike Becht, Schauspielerin

www.adveniat.de/amazonas



Wir suchen DICH ...

Kundendiensttechniker und/oder Meister SHK und/oder Anlagenmechaniker (m/w/d)

Was möchtest DU?

Anerkennung und Erfolg in einem großartigen Team?

Zufriedenheit und endlich einen guten Arbeitsplatz mit z. B. flexiblen Arbeitszeiten?

4–5-Tage-Woche und/oder Teilzeit?

- ▶ Ach so, gute Bezahlung und viele andere Vorteile sind für uns selbstverständlich ...
- ▶ Mach was draus! Komm zu uns!

Bewerbung gerne per E-Mail an ▶ info@sd-wassenberg.de

oder per Post, mit den üblichen Unterlagen.



Telefon 0 24 32/93 90 66 | Erkelenzer Str. 147 | 41849 Wassenberg |

„Taverne am Gondelweiher“

Neu in Wassenberg ist die „Taverne am Gondelweiher“.

Familie Simakis bringt griechisches Flair in die wunderschön an den Wassenberger Gartenterrassen, an Gondelweiher, Rosengarten und an der Stadtmauer gelegenen Räumlichkeiten des einstigen Parkbads. „Wir möchten unsere Gäste verwöhnen mit griechischen, mediterranen und internationalen Köstlichkeiten“, erklärt Christos Simakis, der das Restaurant zusammen mit seiner Frau Roxana sowie seinen Eltern Dimitrios und Stella als echten Familienbetrieb betreiben wird. Auf langjährige Erfahrung in der Gastronomie blicken inzwischen beide Generationen zurück. Zu den frischen Gerichten aus der Küche bietet die „Taverne am Gondelweiher“ eine kleine, aber feine Auswahl an griechischen und deutschen Weinen, griechischen Likören, eine Ouso-Auswahl zum Probieren und natürlich auch Bier vom Fass und andere Getränke an. Kaffee und hausgemachter Kuchen runden das Angebot ab.

„Wir waren sofort begeistert von der tollen Lage direkt am Gondelweiher und am Wassenberger Stadtwald“, sagt Christos Simakis. 76 Plätze bietet das Restaurant unter anderem im Wintergarten mit Blick auf die Umgebung. Ab April wird eine große Terrasse im Innenhof dazu kommen. „Ein idealer Ort zum Feiern, ob Hochzeiten, Geburtstage



Ein echter Familienbetrieb: Christos Simakis (v.r.) bietet mit seiner Frau Roxana sowie seinen Eltern Stella und Dimitrios in der „Taverne am Gondelweiher“ griechische und mediterrane Köstlichkeiten an.
Foto: Simakis

oder andere Anlässe“, ist der neue Gastgeber überzeugt und bittet hierfür, wie auch für Besuche in der Vorweihnachtszeit und für die Feiertage um rechtzeitige Reservierung (Tel. 0174-9243105). Ab Januar plane er griechische Abende mit Live-Musik, so der Gastronom. Auch dazu sei dann eine Reservierung erwünscht. Von November bis März werde

die „Taverne am Gondelweiher“ von montags bis freitags außer dienstags (Ruhetag) von 17 bis 23 Uhr (Küche bis 22 Uhr) sowie samstags, sonntags und feiertags von 12 bis 22 Uhr (Küche bis 21 Uhr) öffnen. Familie Simakis freut sich darauf, viele Menschen aus Wassenberg und den Nachbarorten kennenzulernen. (pkü)



Bürgermeister Marcel Maurer (hinten links) und Sabrina Martin (hinten Mitte, Mitarbeiterin der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH) haben die Urkunden an die jungen Umweltpioniere überreicht.
Foto: Jürgen Laaser

Bürgermeister trifft junge Umweltpioniere

Bei der Abschlussveranstaltung zum Wassenberger Umweltdiplom beglückwünschte Bürgermeister Marcel Maurer die Umweltpioniere zur erhaltenen Urkunde und stand den Kindern Rede und Antwort zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein.

Die Kinder waren sehr erfreut über den persönlichen Austausch mit dem Bürgermeister und stellten viele Fragen. Mit der Kampagne „natürlichWassenberg“ hatte die Stadt Wassenberg in diesem Frühjahr ein Programm zur Stärkung von Nachhaltigkeit, Umweltbe-

wusstsein und der Identifikation mit lokalen Anbietenden gestartet. Das Programm „Wassenberger Umweltpioniere“ wurde für Schulkinder ins Leben gerufen: Kinder bis einschließlich 14 Jahre hatten die Möglichkeit, von Mai bis September kostenlos an diversen Workshops und Besichtigungen im Stadtgebiet teilzunehmen und hierfür Stempel zu sammeln.

Wer an vier Aktionen teilgenommen hat, erhielt das Wassenberger Umweltdiplom und als Belohnung eine Tageskarte für das Parkbad sowie einen Eis-Gutschein.

Die teilnehmenden Kinder konnten aus ei-

nem bunten Programm wählen. Angeboten wurden Bauernhof- und Waldführungen, Besuche beim Imker, Upcycling-Workshops, das Herstellen von Naturkosmetik und vieles mehr. Rund 50 Kinder haben ihr mit Stempeln gefülltes Stempelheft gegen eine Urkunde und die Gewinne eingelöst.

Da die Aktion viel Anklang gefunden hat, wird diese nunmehr in das Programmangebot der Stadt Wassenberg aufgenommen. Die Kinder können sich somit auch im nächsten Jahr wieder auf spannende und interessante Workshops zum Thema Umwelt freuen. (red)

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022

Das Wassenberger Bestattungshaus Volker Winkels steht den Menschen in Momenten der Trauer und des Schmerzes als engagierter Familienbetrieb zur Seite. Das gesamte Team leistet Hilfe und Unterstützung, wenn Angehörige von einem geliebten Menschen Abschied nehmen müssen. „Es liegt uns am Herzen, dass sich die Menschen bei uns wohl

und geborgen fühlen und so Abschied nehmen können, wie sie es sich wünschen. Wir machen unsere Arbeit gerne und möchten den Menschen helfen – mit Feingefühl, Erfahrung und Zuverlässigkeit“, betont Familie Winkels. Die Menschen im Raum Wassenberg und Wegberg und weit darüber hinaus wissen diese vertrauensvolle Zusammenarbeit und den familiären

Umgang zu schätzen.

Das Bestattungshaus Volker Winkels hat im Jahr 2020 das Unternehmen Joerissen Bestattungen GmbH in Wegberg, Tüschbroicher Straße 5, übernommen. „Inzwischen arbeiten wir als gemeinsames Team und ergänzen uns sehr gut“, freut sich Familie Winkels. Viele Jahre war Volker Winkels Betriebsleiter bei Joerissen

Bestattungen, so dass die Übernahme ein sinnvoller weiterer Schritt in der Entwicklung des Familienbetriebs ist. Dass inzwischen drei von vier Kindern nebst Schwiegerkinder für das Bestattungshaus tätig sind, spricht für die hohe Identifikation des gesamten Teams mit dem Bestattungshaus. Da erfüllen sogar die beiden Hunde Diva und Blacky gerne ihre Aufgabe als

kleine Seelentröster.

Das gesamte Team des Bestattungshauses bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr 2021. Familie Winkels sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022!



Michael und Kim Himmels (von links), Volker und Silvia Winkels, Chantal Winkels und David Koninkx gehen als Familie mit großem Engagement voran



Volker und Silvia Winkels setzen auf die „tierische Unterstützung“ durch Diva und Blacky.



Andreas Macht, Überführung, Begleitung der Angehörigen



Annika Helle, Beratung, Begleitung und Unterstützung



Marc Hensel, Überführung, Begleitung der Angehörigen



Daniela Finder, Beratung, Begleitung und Unterstützung



Mirco Schopphoven, Überführung, Begleitung der Angehörigen



Tamina Finder, kaufmännische Auszubildende

Kirchstraße 30
41849 Wassenberg
Telefon 02432 - 4929960

Mail: info@bestattungen-winkels.de
www.bestattungen-winkels.de



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Altes Freibadgelände wird weiter entwickelt

Vor knapp zehn Jahren gründeten Georg Hensges, Norbert Dahmen und Piet Janssen die Freibad GbR und entwickelten gemeinsam das Gelände des ehemaligen Wassenberger Freibads.

Ein Gastronomiebetrieb konnte in den sanierten und ausgebauten Räumlichkeiten angesiedelt werden, Bootsfahrten auf dem Gondelweiher wurden wieder möglich. Unter der Leitung der Freibad GbR wurde in den ersten Jahren auch das erfolgreiche große Wassenberger Oktoberfest ausgerichtet.

Aus privaten Gründen sind Norbert Dahmen und Piet Janssen in diesem Jahr aus der Freibad GbR ausgeschieden. „Ich bedanke mich herzlich bei beiden für die jahrelange sehr gute konstruktive Zusammenarbeit“, betont Georg Hensges.

Seit Januar war die Freibad GbR auf der Suche nach einem neuen Pächter für den Gastronomiebetrieb. Erschwert wurde die Suche durch die Corona-Pandemie. Inzwischen ist man aber fündig geworden. So wird aus dem bisherigen „Froschkönig“ die „Taverne am Gondelweiher“. Mit den beiden Wassenbergern Hermann-Josef Flesch (gold-fire) und Thomas Lemmen hat Georg Hensges zwei neue Partner gefunden. Während zwischenzeitlich die Familie Simakis alles für die Eröffnung ihres griechischen Restaurants vorbereitet hat, entwickeln



Georg Hensges hat mit Hermann-Josef Flesch (links) und Thomas Lemmen (rechts) zwei neue Partner für die Freibad GbR gewinnen können. Foto: Peter Küppers

die neuen Partner in der Freibad GbR darüber hinaus bereits Pläne für das Außengelände. Neben einer schönen Bepflanzung des Geländes sieht die Zukunftsplanung der Investoren vor,

dass eine Drainage verlegt wird, Wege neu angelegt werden und dass auch die Technik für den Aufbau einer Bühne für mögliche Musikerevents installiert wird. (pkü)



Die Tänzerinnen und Tänzer boten beim vierten Sankhasen Cup überzeugende Leistungen. Foto: Thomas Höft

Tolle Garden und Solistinnen

Nach coronabedingtem Ausfall im Vorjahr konnte der Myhler Karnevalsverein (MKV) jetzt seinen vierten Sankhasen Cup durchführen.

72 Starts mit 146 aktiven Tänzerinnen und Tänzern aus 33 Vereinen waren gemeldet. Alle gaben alles, um möglichst weit vorn dabei zu sein. Der Sankhasen Cup ist ein Freundschaftsturnier und Qualifikationsturnier für die

Verbandsmeisterschaft des VKAG (Verband der Karnevalsvereine Aachen Grenzlandkreise). Turnierleiter Chris Braun war sichtlich zufrieden: „Mich freut es, dass trotz der gegebenen Umstände so viele Tänzerinnen und Tänzer ihre Tänze auf unserem Turnier präsentieren konnten. Mariechen, Tanzpaare und Garden.“ Die teilnehmenden Vereine kamen aus Bereichen weit über den Kreis Heinsberg hinaus,

bis hin nach Bonn und Troisdorf.

Die Wassenberger Vereine erreichten gute Platzierungen. Das Mariechen des MKV, Sophia Konkel, erzielte in ihrer Altersgruppe Jugend als Solistin den ersten Platz. In der selben Altersklasse erreichten die Mädchen der Juniorengarde der KG Kongo den dritten Platz. In Der Kategorie Ü15 ertanzten sich die Mädchen der Garde der KG Kongo

Wassenberg den ersten Platz und die Garde des MKV den dritten Platz auf dem Treppchen mit der Qualifikation zur Verbandsmeisterschaft 2022. Die Qualifikation ertanzte sich ebenso Michelle Schüren von den Effelder Kaffeemänn als Ü15-Solistin auf dem dritten Platz. Chris Braun ist dankbar für die Unterstützung aus den eigenen Reihen, ohne die ein solches Event nicht möglich wäre. „Ich freue mich über die positive Resonanz der Gäste und freue mich schon jetzt auf den fünften Sankhasen Cup im nächsten Jahr.“ (red)



ALLE KFZ-MARKEN, EINE WERKSTATT!

- Alle Inspektionen nach **Herstellervorgabe**
- Inspektionen/Reparaturen für **Wohnmobile** bis 5 t
- Unfallinstandsetzung, Glasreparatur und Austausch




Die Autoversteher.



© MKV3

Tel. 02433 5410    www.2k-fahrzeugtechnik.de

WIR SIND STÜTZPUNKTPARTNER DER




2K-Fahrzeugtechnik GmbH | Ernst-Reuter-Straße 42a | 41836 Hückelhoven-Ratheim

Hier wird die Schule zum Arbeitsplatz

Am Ende des letzten Schuljahres verabschiedete die Betty-Reis-Gesamtschule zum 25. Mal ein Abschlussjahrgang des zehnten Schuljahres.

Mehrere tausend Schülerinnen und Schüler besuchten die Schule und gingen vielfältige und spannende Wege. Zehn Wege sind dabei ganz besonders, denn sie führten wieder an die Schule zurück. Passend zu einer Schule der Vielfalt, decken die zehn „Ehemaligen“ alles ab, was an einer Schule gebraucht wird. Fünf von ihnen arbeiten als Lehrerinnen und Lehrer. Markus Görtz, Mitglied der zweiten Betty-Reis-Abiturientia (2000), leitet als Abteilungsleiter III die Gymnasiale Oberstufe und ist Mitglied der Schulleitung. Sezer Ömeroglu, der zwei Jahre später den Abschlussjahrgang 13 absolvierte, erstellt als Koordinator mit dem stellvertretenden Schulleiter Helmut Frohn die Stunden- und Vertretungspläne. Im letzten Jahr kam Giovanna Lieck (Abitur 2009) mit den Fächern Englisch und Geschichte an ihre ehemalige Wirkungsstätte zurück, leitet jetzt als Klassenlehrerin die Andy-Warhol-Klasse (6.2) und wurde zur SV-Lehrerin gewählt. Seit dem 1. Mai 2021 ist sogar ein Geschwisterpaar im Kollegium vertreten: Madeleine Neubauer (Abitur 2011) als Klassenlehrerin der Italien-Klasse (5.4) und ihre um ein Jahr ältere Schwester Marilyn als Referendarin. Wichtig für das Funktionieren der Schule sind Daniela Parker als Sekretärin und Martin Rothe als Hausmeister. Daniela Parker ist Absolventin des SI-Jahrgangs 1999 und neben Monika Holten eine der beiden hauptamtlichen Sekretärinnen. Martin Rothe, Mitglied des SI-Abschlussjahrgangs 2001, arbeitete nach seiner Ausbildung zum Gas- und Heizungsbauer viele Jahre in diesem Beruf, bevor er sich vor sechs Jahren erfolgreich auf die Hausmeister-Stelle bewarb. Bei der Firma „iss was“, die für die Beköstigung der Schülerinnen und Schüler im Mensa- und Bistrobereich sorgt, leitet Janina Jammers, Absolventin des Abschlussjahrgangs 1999, die Wassenberger Filiale. Schließlich betreuen Julia Kortnacker (Abschluss 1999) und Saskia Weiland (Ab-



Markus Görtz (v.l.), Daniela Parker, Giovanna Lieck, Sezer Ömeroglu, Martin Rothe, Julia Kortnacker, Saskia Weiland – sitzend: Marilyn (l.) und Madeleine Neubauer. Foto: BRG

schluss 2006) als Integrationshelferinnen einen Schüler bzw. eine Schülerin und begleiten diese in ihren Lerngruppen der Banksy-Klasse (6.1) und der Oberstufe. Alle zehn erinnern sich gerne an ihre eigene Schulzeit zurück und verknüpfen damit viele Erfahrungen: Insbesondere das Zusammengehörigkeitsgefühl in den Klassen oder später in den Kursen der Oberstufe und die Zufriedenheit mit den damaligen Lehrerinnen und Lehrern wird herausgestellt. Und immer wieder betonen sie, dass sie das positive Schulklima jetzt wieder erleben. Das hat zum Beispiel Madeleine Neubauer dazu bewegen, sich zwischen zwei attraktiven Stellenangeboten für die „tolle Wassenberger Schule“ zu bewerben. Jetzt arbeitet sie mit ihrer Schwester Marilyn in Wassenberg, die sich ebenfalls gezielt darum bemüht hat, dort das Referendariat zu absolvieren. „Ich bin stolz darauf, dass ich an meiner Schule bin“, erklärt Sezer Ömeroglu, dass er seine Entscheidung zur Rückkehr noch nie bereut hat. Er genießt die positive Atmosphäre und freundschaftliche Begegnungen. Markus Görtz wirft einen Blick auf den fortlaufenden Veränderungsprozess, den Schu-

len durchlaufen. Dass er selbst als Schulleitungsmitglied in besonderer Weise Verantwortung für die Weiterentwicklung von Schule hat, motiviert ihn in seiner täglichen Arbeit. Dass man jetzt auf Augenhöhe mit Lehrerinnen und Lehrern zusammenarbeitet, die man früher anders erlebt hat, ist eine am Anfang seltsame Erfahrung. „Niemals hätte ich mir früher vorstellen können, irgendwann einmal wieder hier zu sein. Doch jetzt ist es so, als wäre ich nie weg gewesen“, meint Schulsekretärin Daniela Parker. Julia Kortnacker bestreitet seit zwei Jahren wieder den Schulweg zusammen mit ihrer Tochter und teilt dadurch eine weitere Perspektive. Schulleiterin Dr. Karin Hilgers sagt dazu: „Ich freue mich immer sehr, wenn ehemalige Schülerinnen und Schüler zu uns zurückkehren. Neben den zehn beruflich hier tätigen Menschen gibt es auch eine ständig wachsende Zahl von Eltern, die unsere Schule besucht haben und jetzt ihre eigenen Kinder hier anmelden. Wenn so etwas passiert, macht mich das immer ein wenig stolz und zeigt, dass wir vieles richtig machen!“ (BRG)

Kinder brauchen Stifter!
kindernothilfe.de/stifter
jakob.schulte@kindernothilfe.de

Erdarbeiten, Rohbau, Wohnungs & Gewerbebau
Spezialgebiet: Beton und Stahlbetonarbeiten

Mark Muyzers
BAUNTERNEHMUNG

Tel. 0160 - 7480544 **muyzers-bau.de**

Das picobello-Team - Ihre Spezialisten in Sachen Sauberkeit

picobello Gebäudereinigung

Wir suchen neue motivierte Kollegen die mobil sind!!!

- ✦ tägliche Unterhaltsreinigung für: Gewerbe-Objekte, Büros, Restaurants
- ✦ Glas- und Rahmenreinigung/ Wintergärten, Terrassen
- ✦ Fassadenreinigung und Fassadenschutz
- ✦ Reinigungen nach Umzug und Sanierungen
- ✦ Bauschlussreinigung
- ✦ Grundreinigungen aller Art
- ✦ Reinigung nach Wasserschäden
- ✦ Graffiti-Entfernung

picobello Gebäudereinigung GmbH
 Rita Schultewolter
 Luis Schultewolter
 Am Stadtrain 37a
 41849 Wassenberg

Tel.: 02432/93 91 60
 info@picobello-wassenberg.de
 www.picobello-wassenberg.de

Wir sind umgezogen!!!

Quelle: Sven Huchel | Huchel Werbeagentur

Neuer Filialleiter bei der Kreissparkasse

Ein neues Gesicht gibt es seit kurzer Zeit bei der Sparkasse an der Graf-Gerhard-Straße in Wassenberg.

Der Vorstand der Kreissparkasse Heinsberg hat Christoph Wassen zum neuen Filialleiter ernannt. Christoph Wassen begann im Jahr 2013 seine berufliche Laufbahn mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Kreissparkasse. Nach bestandener Abschlussprüfung war er von Beginn an für die Kundenbetreuung tätig. In den Folgejahren absolvierte er Fortbildungen zum Bankfachwirt und legte die Ausbildungs-Eignungsprüfung ab. Zuvor leitete der 27-jährige Vermögensberater die Sparkassenfiliale in Palenberg. „Ich freue mich sehr auf meine Wassenberger Kundinnen und Kunden sowie meine neuen Kolleginnen und Kollegen im Team“, so der neue Filialleiter.



Christoph Wassen in neuer Filialleiter der Sparkasse in Wassenberg.

Foto: KSK

In der Filiale in Wassenberg beschäftigt die Kreissparkasse Heinsberg aktuell acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Neben der individuellen Beratung vor Ort bieten wir unseren Kundinnen und Kunden vermehrt digitale Wege an. Unsere Kunden können den Weg wählen, der in der individuellen und aktuel-

len Situation und beim jeweiligen Bedarf am besten passt“, so Wassen. Der gebürtige Baesweiler wohnt mit seiner Freundin und dem gemeinsamen Hund in Erkelenz. In seiner Freizeit spielt er Volleyball und verbringt die Zeit gerne mit seinen Freunden. (red)

JK Heizung Sanitär Kundendienst WÄRMETECHNIK

Jörg Knorr Installateur- und Heizungsbaumeister

Erkelenzer Straße 45 02432/8910335 info@jk-waermetechnik.de
 41849 Wassenberg 0151/29129497 www.jk-waermetechnik.de

SC Myhl ehrt Jubilare



Die Jubilare des SC Myhl.

Foto: agsb

Vorsitzender Reinhard Trulley begrüßte im Jugendheim viele Mitglieder des SC Myhl zur Versammlung mit Kameradschaftsabend.

Gleich zu Beginn der Versammlung folgte ein Höhepunkt mit der Auszeichnung verdienster Mitglieder. Für 25 Jahre Treue und Verdienste für den SC wurden Stefan Randerath, Rene Hlavsa, Gerd Theloy und der Vorsitzende Reinhard Trulley ausgezeichnet. Ein halbes Jahrhundert lang sind Udo Barten, Dieter Jansen und Rainer Hockel-

mann im Einsatz. Weitere Jubilare hatten sich entschuldigt, diese Ehrungen werden in einem würdigen Rahmen nachgeholt.

Sportlich geht es wieder aufwärts. Die zweite Mannschaft zeichnet sich durch einen ausgezeichneten Zusammenhalt aus. Die erste Mannschaft unter Trainer Oliver Wilmes ist ebenfalls mit großem Spaß am Ball – die Chance zum Aufstieg in die Kreisliga A ist nach dem bisherigen Saisonverlauf gegeben. Die Jugendabteilung befindet sich wieder im Aufbau. (agsb)

SILKE VIETEN

RECHTSANWÄLTIN FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

MOBIL: +491 70/5520005
 E-MAIL: VIETEN@RA-VIETEN.DE
 AM BERGHANG 10 • 41849 WASSENBERG

Interesse, auf unseren Sonderseiten zu werben?

Ich berate Sie gerne.

Thomas Giesen

Kontakt
 Tel.: 02452/97709-63
 Fax: 02452/97709-69
 E-Mail: thomas.giesen@medienhausachen.de

MEDIENHAUS AACHEN

Wassenberg-Kalender 2022: Beeindruckende See-Bilder



Ein Tümpel in der Myhler Schweiz.

Foto: Hans-Josef Jansen

Unter dem Titel „Wasserlandschaften“ hat der Heinsberger Fotograf Hans-Josef Jansen wie bereits im Vorjahr wieder einen Kalender für die Stadt Wassenberg geschaffen.

Er hatte sich in den verschiedenen Jahreszeiten aufgemacht zu Wasserlandschaften im Stadtgebiet, wie zum Beispiel dem Effelder Waldsee, dem Entenweiher im Judenbruch, dem Dorfweiher in Ophoven, dem zugefrorenen Gondelweiher bis hin zum idylli-

schen Waldsee in den ehemaligen Kieswerken in Rosenthal. Dieser See ist so abgelegen, dass viele ihn nicht kennen. Neben den „Wasserlandschaften“ im Kalender wird in der Begegnungsstätte am Pontorsonplatz ab dem 1. Dezember eine Fotoausstellung mit einigen Kalenderbildern und weiteren Motiven präsentiert. Der Kalender ist erhältlich zum Preis von 8,90 Euro in der Begegnungsstätte am Pontorsonplatz und in der Media Ecke, Graf-Gerhard Str. 33 in Wassenberg. (red)



Der mit Seerosenpflanzen bedeckte Dorfweiher in Ophoven.

Foto: Hans-Josef Jansen

HAUPTSACHE

Katja Noppeney · FRISEUR

Wir wünschen Ihnen eine
schöne, ruhige Weihnachtszeit!



ÖFFNUNGSZEITEN:

DI. - FR. 9.00 - 18.00 UHR
SA. 9.00 - 13.00 UHR

ANSCHRIFT:

GRAF-GERHARD-STR.15
41849 WASSENBURG

Termine frei: ☎ 8924071

Wir freuen uns auf Sie!



Harald Jansen

Garten- und Landschaftsbau
Am Schwanderberg 70
41849 Wassenberg

Telefon 02432/24 91 · Telefax 02432/89 25 82 · Mobil 0170/342 90 74

- ↗ Grünanlagenpflege
- ↗ Neuanlagen
- ↗ Parkplatzreinigung
- ↗ Rollrasen
- ↗ Zaunanlagen
- ↗ Erd- und Baggerarbeiten
- ↗ Winterdienst



Mit der Caritas-Pflegestation
Wassenberg haben Sie
immer den richtigen
Partner an Ihrer Seite!



Pflegeberatung & Information
Ambulante Pflege
Krankenpflege
Verhinderungspflege
Betreuung & Hauswirtschaft
HausNotRuf
Essen auf Rädern
Schulung von pflegenden Angehörigen
Ambulante Palliativpflege

Caritas-Pflegestation Wassenberg
Am Gasthausbach 47 • 41849 Wassenberg
Tel.: 02432 3046 • cps-wa@caritas-hs.de

Backen, basteln und große Projekte

Im Culture Clash treffen sich jetzt wieder junge Leute zur Weihnachtsbäckerei und zur Weihnachtswerkstatt.

Sich am Rande des herbstlichen Wassenberger Stadtwaldes im Außenbereich des Jugendzentrums Culture Clash am lodernden Lagerfeuer niederzulassen und dabei dem Jugendbuchautor Simon André Kledtke beim Vortragen einer Fantasy-Geschichte zuzuhören, das begeisterte die jungen Zuhörer in den Herbstferien. Zumal der Roman, der vom Kampf zweier junger Leute gegen einen dunklen Hexenmeister erzählt, voller spannender Abenteuer, gewürzt mit Magie und Fabelwesen, steckt. Eine Portion Harry Potter und ein Hauch von Star Wars bildeten eine Mischung, die die Zuhörer fesselte. Die passenden Getränke, Stockbrot und Snacks rundeten den erlebnisreichen Abend ab, an dem der Autor anschließend gerne die Fragen der Jugendlichen beantwortete.

„Sport in und um Wassenberg“ war das Motto des Jugendzentrums in der zweiten Herbstferienwoche. „Wir haben einen Kickbox-Verein und einen Baseball-Verein besucht. Beide Vereine haben ein Mitmach-Programm angeboten. Wir waren im Calisthenics-Park und auf der Sommerrodelbahn“, sind Cathrin Lipfert und Björn Kruse vom Culture Clash froh, dass sie den Jugendlichen in Wassenberg wieder solche Erlebnisse ermöglichen können.

„Auch unsere to-go-Aktion in den Osterferien ist sehr gut angekommen.“ Generell seien viele Eltern für die Ferienbetreuung sehr dankbar. „Da gibt es dann auch schon mal

kleine Geschenke als Anerkennung unserer Arbeit“, meint Björn Kruse. Dennoch musste die Leitung des Jugendzentrums feststellen, dass das Culture Clash während der langen Corona-bedingten Schließung bei einigen jungen Leuten etwas aus dem Fokus gerückt sei, so Cathrin Lipfert. „Freundesgruppen haben sich durch Corona verändert. Man hat sich weniger gesehen, die Schulklassen wurden getrennt, es gab in den Schulen unterschiedliche Präsenztage und Pausenzeiten. Da haben sich die Gewohnheiten der Jugendlichen verändert“, ergänzt Björn Kruse. Jahreszeitlich bedingt komme jetzt hinzu, dass die mobile Jugendarbeit draußen weniger Möglichkeiten biete. So rührt das Jugendzentrum nun verstärkt die Werbetrommel für seine beliebten Kochprojekte, Partyabende oder auch für ein Hallenfußball-Angebot.

„Unsere festen Besucher sind inzwischen fast alle geimpft“, erklärt Cathrin Lipfert. Schüler würden regelmäßig getestet. In den Ferien habe das Culture Clash die Teilnehmer der Ferienspiele unter Aufsicht getestet. Vor dem Besuch der Rodelbahn hätten die Eltern dafür gesorgt, dass alle Teilnehmenden getestet waren. „Das hat alles geklappt“, meint die Leiterin des Culture Clash. So sei es wieder möglich, gemeinsam Freizeit zu verbringen, zum Beispiel im Jugendzentrum Musik zu hören oder Videos anzuschauen.

Als Ausflüge seien am 25. November, 2. und 9. Dezember Schlittschuhlaufen, Kegeln und ein Kinobesuch in Erkelenz geplant. Diese Angebote gelten für junge Leute zwischen zwölf und 27 Jahren. Mehr Infos dazu gibt es auf der Homepage, auf Instagram und im

Schaukasten am Jugendzentrum.

Schon ab zehn Jahren sind junge Leute in der Weihnachtsbäckerei willkommen, die am 27. November, 4. und 11. Dezember dazu einlädt, gemeinsam weihnachtliches Gebäck und Plätzchenhäuser zu backen.

„Letztes Jahr ist die Weihnachtswerkstatt richtig gut angekommen“, sagt Cathrin Lipfert. Deshalb trifft man sich jetzt wieder am 2., 9. und 16. Dezember im Culture Clash, um Geschenke für die Familie zu basteln. Das können Windlichter oder Weihnachtskarten sein. „Wir ermöglichen alles, was im Rahmen ist“, sagt Björn Kruse. Acht- bis 16-Jährige werden gebeten, sich für dieses Angebot anzumelden, damit genügend Bastelmaterial da ist. Dieses, wie viele andere Angebote des Culture Clash, ist übrigens kostenlos.

Ziel: Eine Schutzhütte bauen

Ein Großprojekt haben Cathrin Lipfert und Björn Kruse sich für das Jahr 2022 vorgenommen. Damit Jugendliche sich außerhalb der Öffnungszeiten vor schlechtem Wetter geschützt irgendwo in der Stadt mit ihren Freunden treffen können, möchte man zusammen mit den Jugendlichen eine Schutzhütte bauen. Wo dies sein werde, das sollen die jungen Leute mitbestimmen. Die gemeinsame Planung und der gemeinsame Bau soll den Jugendlichen zeigen, wie viel Arbeit in einem solchen Projekt steckt.

Fortsetzung nächste Seite.

Wir bepflanzen Ihren Garten

- Fachberatung
- Erstellen von Pflanzplänen
- Pflanzarbeiten
- Verlegen von Rollrasen
- Pflege von Außenanlagen für Firmen-, Industrie- und Wohnobjekte



Für Sie vor Ort in Wassenberg!



schiergarten.de

Robin Schier
Mobil +49 178 348 33 43



Eine stimmungsvolle Lesung mit Autor Simon André Kledtke am Culture Clash. Foto: Jürgen Laaser



Eines der Kunstwerke, die inzwischen in der Outdoor-Galerie zu sehen sind. Foto: Peter Küppers

Schöne Projekte im Culture Clash

Fortsetzung von Seite 22.

Das helfe, „Vandalismus & Co.“ vorzubeugen, sind Cathrin Lipfert und Björn Kruse überzeugt. Außerdem wollen sie den Jugendlichen vermitteln: „Wenn ihr selber mit anpackt, könnt ihr etwas erreichen, wo man stolz drauf sein kann.“ Bis Mitte Dezember sollen auch die Termine für die Ferienspiele 2022 stehen, damit Eltern diese Betreuungszeiten einplanen können. Das Culture Clash biete Programme an, die sich jeder leisten könne. Die Beiträge für Eltern seien klein, Geschwisterkinder zahlen noch einmal weniger.

Graffiti-Kunst für die Galerie

Was Jugendliche leisten können, beweist eine Aktion des Culture Clash, die nun für viele Wassenberger sichtbar ist: Neun Kinder und Jugendliche ab acht Jahre haben unter Anleitung eines Graffiti-Künstlers sieben Platten besprüht, die in der Outdoor-Galerie am Gondelweiher an der Wand des ehemaligen Freibads zu sehen sind. „Learning by doing war das Motto. Der Künstler hat Tipps zum Sprühen gegeben und die Teilnehmer ermutigt, es einfach zu probieren. Das Thema lautete ‚Stadt Wassenberg‘, so Björn Kruse, der sich freut, dass „coole Motive“ auf die Platten gesprüht wurden, vom Myhler Sankhaas bis zum Birgelener Pützchen.

(pkü)

„engel mit nur einem flügel“

Die Woche um den 9. November stellt an der Betty-Reis-Gesamtschule immer eine besondere Woche dar. Der sich jährenden Reichspogromnacht und der damit verbundenen nationalsozialistischen Gräueltaten wird in Aktionen und Veranstaltungen gedacht, die in besonderer Weise erzieherisch und bildend wirken.

Für den fünften Jahrgang kommt es regelmäßig zu einer Theateraufführung des Stückes „engel mit nur einem flügel“. Nun war das toefte-Theater mit Ralf Kiekhöfer zum 20. Mal zu Gast. Ganze Schüलगenerationen haben durch sein Stück und die Aufarbeitung im Unterricht erfahren, weshalb die Schule einen ganz besonderen Namen trägt. Im Zu-

sammenspiel mit zwei Puppen gelingt Kiekhöfer immer wieder eine ungemein dichte und poetische Darstellung der Geschichte einer jüdischen Kindheit im nationalsozialistischen Deutschland. Das Furchtbare kindgerecht aufzuarbeiten, hat auch nach 20 Jahren nichts an Wirkung verloren, einfühlsam führt Kiekhöfer sein junges Publikum über das schwierige Terrain.

Schulleiterin Dr. Karin Hilgers bedankte sich im Anschluss bei Ralf Kiekhöfer zum Erreichen des Jubiläums mit einer Betty-Reis-Tasse und einer Schuljacke. Die Aufführung passe sehr gut zur Schule und ihrem Auftrag. Und Ralf Kiekhöfer reagiert auf ihre Einladung: „Gerne komme ich nächstes Jahr wieder nach Wassenberg.“ (BRG)



Ralf Kiekhöfer mit Dr. Karin Hilgers (hinten links), Klasse 5.3 und den Klassenlehrern Astrid Grötsch und Simon Tholen (hinten rechts). Foto: BRG



... IHR TESTAMENT DIE ZUKUNFT VERÄNDERT?

Seit 100 Jahren verbessert Save the Children das Leben von Kindern weltweit: für einen gesunden Start ins Leben, Bildung und Schutz vor Gewalt und Ausbeutung – sofort und dauerhaft.

Erfahren Sie mehr und bestellen Sie unverbindlich und kostenlos unseren Ratgeber "Ihr Erbe für die Kinder der Welt" – telefonisch oder online.



Sprechen Sie mich an, ich bin für Sie da!

Rania von der Ropp
Telefon: 030 / 27 59 59 79 - 820
www.savethechildren.de/testamente

Ihre Idee ist unsere Aufgabe!

- Duschkabinen
- Glasprodukte
- Glastüren
- u. v. m.



RundumsGlas
Martin Parma
Erkelenzer Straße 84a
41849 Wassenberg
Tel. 02432/9330560
info@rundumsglas.de
www.rundumsglas.de



mh
Wand | Fassade | Boden
M. Heinrichs Malerwerkstätten
Inhaber: Oliver Pieper e.K.
Gladbacher Str. 6 · 41849 Wassenberg
Tel. (0 24 32) 2 05 03
E-Mail: info@heinrichs-pieper.de
www.heinrichs-pieper.de

HARREN & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER

**DYNAMISCH
EFFIZIENT
POSITIV ANDERS**

DIGITALISIERUNG – GEMEINSAM NEUE CHANCEN NUTZEN!

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Bilanzierung ·
Betriebswirtschaftliche Analyse & Beratung · Buchhaltung
Roermonder Str. 21 · 41849 Wassenberg · Fon: 02432/9610-0 · www.harren-kanzlei.de

Wassenberg



Wir ♥ Lebensmittel.

***Beachten Sie unsere
wöchentlichen Angebote***

Gut für



Jülicherstraße 4
41849 Wassenberg

Tel.: 024 32/89 03 26
info@edeka-hensges.de

**Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 07.00 bis 21.00 Uhr**